

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

193 (17.7.1885)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 193.

Freitag den 17. Juli

1885.

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 22765. Das Meldebewesen betreffend.

Wir bringen wiederholt zur Kenntnis des Publikums, daß, da zur Zeit des Dienstbotens- und Wohnungswechsels zahlreiche Anzeigen Seitens des Publikums bei der Polizeibehörde zu erstatten sind, im Interesse der zur Anmeldung Verpflichteten die Einrichtung getroffen worden ist, daß die Anzeigen über erfolgten Wohnungswechsel innerhalb der Stadt auch auf den Stationen gemacht werden können. Alle übrigen Anzeigen, besonders auch die Wohnungsanzeige solcher Personen, die erst in die Stadt ziehen oder von hier wegziehen, sind nach wie vor auf dem Postbureau des Bezirksamts selbst zu machen.

Auf den Stationen wird eine Liste aufgelegt werden, in welche Jeder, der eine Anzeige über Wohnungswechsel innerhalb der Stadt machen will, nach Abgabe der ausgefüllten Wohnungsveränderungsmappe seinen Namen einzutragen hat, andernfalls hinterher die Angabe, die Anmeldung sei erfolgt, nicht berücksichtigt werden könnte.

Karlsruhe, den 7. Juli 1885.

Großh. Bezirksamt.

Dr. v. Babo.

Bekanntmachung.

Nr. 23455. Hebammenprüfung betreffend.

Die Herren Aerzte der Stadt Karlsruhe werden in Kenntnis gesetzt, daß die Prüfung der Hebammen hiesiger Stadt am **Dienstag den 21. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr,** im großen Rathhause durch den Großh. Herrn Kreisoberbeurzt vorgenommen werden wird.

Karlsruhe, den 15. Juli 1885.

Großh. Bezirksamt.

Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 3843 Die Zustellung der Ausmusterungs-, Ersatzreserve- und Loosungsscheine betreffend.

Diejenigen Militärpflichtigen, welche bei der diesjährigen Generalmusterung für den Stadtbezirk Karlsruhe sich gestellt haben, werden aufgefordert, ihre Ausmusterungs-, Ersatzreserve- und Loosungsscheine auf dem Geschäftszimmer Nr. 17 des Rathhauses (Eingang von der Säbringerstraße, Lit. H.) innerhalb 8 Tagen gegen Rückgabe der etwa noch in ihrem Besitz befindlichen Loosungsscheine abzuholen.

Karlsruhe, den 15. Juli 1885.

Der Stadtrat.

Kraemer.

3.1.

Dankfagung.

Nr. 6180. Nach letztwilliger Verfügung des + Herrn Privatier Johann Reese erhielten wir ein Legat von 200 Mark, was wir mit verbindlichem Dank zum ehrenden Andenken des Verewigten hiermit veröffentlichen.

Karlsruhe, den 16. Juli 1885.

Armenrat.

Kraemer.

Würges.

Brotpreise für die Zeit vom 16.—31. Juli

nach der Anmeldung der Bäckerzunft:

450 Gramm Halbwaisbrot kosten	17 Pfennig,
900 "	34 "
450 " Schwarzbrot I. Sorte	14 "
1400 " " I. "	40 "
450 " " II. "	12 "
1400 " " II. "	32 "

Fleischpreise für die Zeit vom 16.—31. Juli

nach der Anmeldung der Metzgerzunft:

Ochsenfleisch 1/2 Kilo.	72 Pfennig,
Rindfleisch 1/2 "	60 "
Kalbsteck 1/2 Kilo.	52 und 56 "
Schweinefleisch 1/2 "	60 "
Lammfleisch 1/2 "	70 "

Straßenwachts-Stelle.

2.1. Der Straßenwachtsdienst auf der Durlacher Landstraße, Distrikt 40, ist erledigt. Der Anfangsgehalt beträgt 650 Mark. Bewerber wollen ihre Eingabe mit Leumundzeugnis, Militärpaß und Führungssattest bis spätestens 1. September d. J. der Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe — Westendstraße 64 — einreichen.

Bauarbeitenvergebung.

2.1. Die Ausführung der nachstehenden, auf den Postgrundstücken 1 und 2 und dem Telegraphengrundstück hier selbst notwendigen Instandsetzungsarbeiten und zwar:

Maurerarbeiten	veranschlagt zu M. 990,00,
Schreinerarbeiten	" " " 1840,68,
Anstreicherarbeiten	" " " 640,94,

soll im Wege des öffentlichen Anbietersverfahrens vergeben werden.

Die Angebote sind schriftlich, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis spätestens

Donnerstag den 23. d. M., 11 Uhr Vormittags, zu welcher Zeit die Eröffnung der eingegangenen Angebote stattfinden wird, auf dem Bureau des Kaiserlichen Postbauraths, Ritterstraße 5, hieselbst, abzugeben. Dasselbst liegen die Kostenanschläge und Bedingungen zur Einsichtnahme offen. Die Wahl unter den drei Mindestfordernden bleibt vorbehalten. Der Kaiserliche Ober-Postdirector, Geheime Ober-Postrath Sch.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 3, in der Nähe des Schlossplatzes, ist die Bel-Etage, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, 2 Kellern und 2 Speicherabteilungen, auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im 4. Stod.

— Akademiestraße 15 ist der 4. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Glasabschluß etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

2.2. Akademiestraße 24 ist der 2. Stod, der Reuzzeit entsprechend, bestehend aus 5 Zimmern

nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung, Parquetboden und Gartenbenützung, auf 23. Oktober oder auch früher zu vermieten. — Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und 1 Küche, zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Herrenstraße 56 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche sammt Zugehör, an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Hirschstraße 1 ist im 1. Stod auf 23. Oktober eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Kammer und Keller, zu vermieten. Näheres im Baubüro Steinstraße 27.

— Hirschstraße 25 ist der 2. Stod des Vorderhauses, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hintergebäude, parterre.

— Kaiserstraße 34a, im ersten Stod, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Speisekammer, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerabteilungen, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung sowie unterirdischer Entwässerung eingerichtet und mit Glasabschluß versehen. Näheres bei Castellano Hirsch, Kronenstraße 15.

6.1. Kaiserstraße 50 im Hinterhaus, 1 Treppe hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, per 23. Oktober an 1-2 ruhige Leute zu vermieten. Auf Verlangen könnte noch ein weiteres Zimmer dazu gegeben werden. Näheres zu erfahren im Lederladen.

6.5. Kaiserstraße 69, zwei Treppen hoch, sind 2 Wohnungen nebst allem Zugehör zu vermieten. Zimmerentheilung nach Wahl.

7.2. Kaiserstraße 148 ist auf 23. Juli oder später eine schöne Wohnung 3 Treppen hoch zu vermieten; dieselbe wird, je nach Wunsch, getheilt oder ganz mit 4, 5 oder 6 Zimmern nebst Küche abgegeben. Zwei Treppen-Aufgänge vorhanden. Näheres im Hause selbst, unten links, zu erfragen.

— Kaiserstraße 161 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Alkoven, versehen mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Schloßplatz 8 ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und sonstigem Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

— Schloßplatz 10 ist der 3. Stock, bestehend aus 9 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober oder einige Wochen früher zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 75.

* Schwannstraße 16 ist eine kleine Wohnung von Zimmer, Küche und Speicher sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

— Steinstraße 27 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Speisekammern, 2 Kellerabteilungen und Küche, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Baubureau im 1. Stock, Seitenbau.

* Waldbornstraße 14 ist wegen Todesfall sofort eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Hofwagner Rautt daselbst.

3.1. Waldstraße 3 ist auf 23. Oktober eine Wohnung, auf die Straße gehend, von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden.

2.2. Waldstraße 42, neben der Versorgungsanstalt, ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 4 großen, freundlichen Zimmern, Alkov, Küche, 2 Kellern, Mansarde, Speicher zc. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

— Westendstraße 23 ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Küche und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

* 2.2. Wilhelmstraße 13 ist eine comfortable Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern mit allem Zugehör, darunter ein Salon mit Flügelthüren, auf den 23. Oktober zu vermieten. Die Zimmer sind mit eichenen Parketten belegt und haben Gasleitung mit Lampen; ferner ist daselbst eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern nach der Straße zu, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Mansarde zc. auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

— Wilhelmstraße 34 ist auf 23. Juli eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antbeil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, um den Preis von 400 Mark jährlich zu vermieten. Näheres im Laden.

— Eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, ist auf den 23. Juli an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen Bahnhofstraße 40 im 2. Stock.

— In meinem sehr gut ausgetrochneten Neubau, Ecke am Schwimmschulweg und Kaiserstraße, habe ich 4 Wohnungen von je 3 großen Zimmern, sowie 2 Wohnungen von 7 Zimmern, Speisekammer, 2 Mansarden, 4 Kellern zu vermieten. Die Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet und können auf 23. Juli oder früher bezogen werden. Näheres Luisenstraße 2b oder täglich von 2—6 Uhr im Neubau. **J. Held.**

3.3. Auf 23. Oktober ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, Badezimmer und allem Zugehör, auf 8 Comfortabelste eingerichtet, zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 36 im Eckladen.

3.3. Eine Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern, neu eingerichtet, ist wegen Wegzug auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 36 im Eckladen.

* 5.5. Eine Wohnung von 4 oder 6 Zimmern, Küche und allem Zugehör, mit Glasabschluß, Wasserleitung und Entwässerung versehen, ist auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 26 im 2. Stock.

* 2.2. Eine Wohnung (2. Stock), bestehend in 2 großen Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Wasserleitung, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 50, Nachmittags.

Zu vermieten sogleich:

Douglasstraße 4 der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkoven, Küche, Veranda und Zugehör. Zu erfragen Hirschstraße 5 im 3. Stock. *3.2.

Wohnung zu vermieten.

Eine schöne, neue Wohnung, zwei Treppen hoch, bestehend aus fünf hellen, geräumigen Zimmern, zwei Mansarden sowie allem Zugehör, in Mitte der Stadt gelegen, ist auf **23. Oktober** an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

6.6. In meinem Neubau, Kaiserstraße, zunächst dem Schützenhaus, habe ich 2 Wohnungen von je 4 Zimmern, 2 Mansarden u. 2 Kellerabteilungen, und 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, 1 Mansarde und 2 Kellerabteilungen, oder 2 Wohnungen von je 7 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Dieselben sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet und können auf das Juli- oder Oktoberquartal bezogen werden. Näheres in meiner Wohnung Karlstr. 40. **Anton Kallher.**

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 2.2. Ein schöner Laden, in welchem ein frequentes Rasir- und Friseurgeschäft betrieben wird, ist nebst Wohnung sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 113, Eingang Adlerstraße. Käuflich zu übernehmen sind Waarenlager und Ladeneinrichtung.

Ein Laden am Marktplatz mit Wohnung per 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden

zu vermieten per 23. Oktober. Näheres bei **G. Nusser**, zum Englischen Hof.

Ein moderner Laden,

mitten in der Stadt, ist auf 2 Monate zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. **3.2.**

Laden zu vermieten.

4.2. Der **Eckladen** meines Hauses, in welchem ein **Cigaren- und Tabak-Geschäft** betrieben wird, ist zu vermieten.

J. Schnappinger,
Kaiserstraße 122.

Werkstätte

mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist auf 23. Oktober in der Waldstraße, nächst der Kaiserstraße, zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 124, parterre.

Wohnungs-Gesuche.

Eine hübsche Wohnung von 6—7 Zimmern, parterre oder 2. Stock, wird auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter **H. 38** sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Gesucht zum 23. Juli eine Wohnung von 2 großen oder 3 kleinen Zimmern nebst Küche und Zugehör. Adressen unter **Y. 10** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zwei Wohnungen mit Küchen, eine von 1—2 Zimmern, eine von 3 Zimmern, gesund, für solide Leute, kleiner Zahl, in der Nähe innerhalb des Mühlburger Thors, auf Oktober. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Auf 23. Oktober wird in Mitte der Stadt eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör von einer kinderlosen Familie zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter Chiffre **E. K.** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Von einem Angestellten hier wird eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehör, in einem der inneren Stadtteile gelegen, auf Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter **C. F.** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör wird in der Nähe des Bahnhofs von einer kleinen, stillen Familie zu sofortigem Bezug zu mieten gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 37 im Vorderhaus im 3. Stock links.

2.1. **Per 23. Oktober** oder auch etwas früher suche ich eine hübsche Wohnung von 7 Zimmern und Zugehör in der Eitlinger-, Kriegstraße oder sonst angenehmer Lage hiesiger Stadt für eine kleine Familie von auswärt. Anträge erbittet **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau Blumenstr. 4.

Zimmer zu vermieten

Zähringerstraße 106, nächst der Post, sind im 3. Stock 2 schön möblierte Zimmer zusammen oder einzeln auf 1. August zu vermieten. Näheres daselbst.

* 3.2. Schützenstraße 38 ist im 4. Stock rechts ein gut möbliertes Zimmer an zwei Herren zu vermieten.

2.2. Ein einfach möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Waldstraße 37.

* 2.2. Karl-Friedrichstraße 22 ist ein möbliertes Zimmer zu ebener Erde sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, eine Etage hoch.

4.2. **Müppurrerstraße 23**, Ecke der Werberstraße, im 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, sofort zu 12 M. per Monat zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock, Glashüre rechts.

* **Adlerstraße 22** ist ein auf die Straße gehendes Parterrezimmer mit besonderem Eingang sogleich oder später zu vermieten.

* Kaiserstraße 95, Eingang Kronenstraße, parterre, ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* 2.1. Kaiserstraße 133, 2 Treppen hoch, sind Wohn- und Schlafzimmer, sehr schön möblirt, auf 1. August zu vermieten. Näheres daselbst.

3.1. Schützenstraße 22 sind auf 1. oder 15. August ein gut möbliertes Zimmer und auf sofort ein möbliertes Zimmer mit Kochofen zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock daselbst.

Zähringerstraße 9 sind im 3. Stock ein freundliches, gut möbliertes, sowie ein unmöbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. August zu vermieten.

* **Wilhelmstraße 16** ist im 2. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. August billig zu vermieten.

Zinkel 24 sind 2 möblierte Zimmer mit besonderem Eingang à M. 10 und M. 15 mit Bedienung einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten.

* 2.1. Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, nach der Straße gehend, ist auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 121, 3 Stiegen hoch rechts.

2.1. Zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sofort oder später an einen Herrn zu vermieten: **Ademiesstraße 32** im 1. Stock.

* **Karlstraße 57** ist im Neubau ein schönes, großes, beizbares, möbliertes Parterrezimmer an einen beseren Herrn sogleich zu vermieten. Daselbst ist ein großes, beizbares, unmöbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang sogleich zu vermieten.

* **Leopoldstraße 11** ist im 4. Stock sogleich oder auf den 1. August ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Westendstraße 12

sind ein schön möbliertes Parterrezimmer mit oder ohne Piano auf 1. August, wie auch ein schön möbliertes Mansardenzimmer an Herren zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Saal zu vermieten.

* Ein schöner, großer Saal mit kleinem Nebenraum ist zu vermieten im **Westendstadttheil**. Näheres Erbprinzenstraße 12.

Ein größeres Kneiplokal

wird baldigst zu mieten gesucht. Offerten unter **V. B.** im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Zimmer-Gesuch.

* Gesucht per 1. August ein möbliertes Zimmer mit guter Pension. Offerten im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

wird ein freundliches, unmöbliertes Zimmer auf den 23. d. M. für einen ledigen Beamten, wozumöglich gegen den Schloßplatz gelegen. Offerten mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes gest. unter Chiffre **L. 1** abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Gesucht wird zu einer kleinen Familie ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches etwas nähen, kochen und waschen kann. Zu erfragen Douglasstraße 22 im 3. Stock

M. Ein jüngeres Mädchen wird für häusliche Arbeiten gesucht durch **Frau Müllich**, Stellen-Bureau, Waldhornstraße 45.

* Ein zuverlässiges, ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine gute Stelle: **Waldhornstraße 48.**

4.1. Mädchen, welche gut kochen können, finden vorzügliche Stellen per sofort und auf **Michaeli** durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau Blumenstraße 4.

Mädchen, welche gut kochen können sowie Zimmer-, Haus- und Kindermädchen finden sofort sehr gute Stellen. Näheres bei Frau Reinbold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen sucht zum sofortigen Eintritt eine Ausbilstelle oder sonstige Beschäftigung. Zu erfragen Kaiserstraße 60 im Hinterhaus im 2. Stock, bei Frau Dahlinger.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 75 im Hinterhaus, parterre.

M. Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. Näheres durch Frau Müllich, Stellen-Bureau, Waldbornstraße 45.

Köchinnen und Zimmermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 6.5.

M. 40 000 auf 1. Hypothek, auch auf im Bau begriffene Objekte,
M. 20 000 auf 1. Hypothek zu 5% bis zu 65% der Taxation,
M. 8 000 auf gute 2. Hypotheken 4.2.
M. 6 000 durch **E. Creuzbauer**, Kaiserstraße 132.

30000—35000 M. sind auf erste gegen billigen Zinsfuß auszuleihen per sofort oder auch später. Anträge hierauf befördert unter N. A. das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Feuerversicherung. Eine alte, solide, gut fundierte Feuerversicherungs-Gesellschaft sucht für Karlsruhe und Umgegend einen thätigen **Agenten**. Gesl. Offerten mit Angabe von Referenzen sub **F. V. 100** befördert das Annoncen-Bureau von **Rudolf Woffe** in Karlsruhe.

Ein Werkführer, tüchtig und erfahren in der Möbelschreinerei mit Maschinenbetrieb, findet dauernde Beschäftigung. Offerten unter Chiffre N. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

2.2. Mehrere tüchtige **Maschinenschlosser** finden in einer Maschinenfabrik Süddeutschlands dauernde Beschäftigung. Offerten unter Beilage von Zeugnisabschriften wollen sub S. 5125 an **Rudolf Woffe** in Mannheim gerichtet werden.

Blechner-Gesuch. 3.3. 4—5 tüchtige Blechner finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. **N. Rupp jun.,** Steinstraße 3.

Schneider-Gesuch. * Ein guter Arbeiter findet Beschäftigung: Zähringerstraße 19, parterre.

Möbel-Tapezier-Gehilfe, ein tüchtiger, welcher selbstständig arbeiten kann, findet dauernde Beschäftigung. Näheres im Möbelgeschäft Ruppurrerstraße 17.

Gärtner-Gehilfe findet sofort nach auswärts bei einer Herrschaft Stelle durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau Blumenstraße 4.

Tüchtige Former für Feinguß werden gesucht. Offerten unter Chiffre B. Z. 12 befördert das Kontor des Tagblattes. 6.5.

Kellner, mehrere, finden gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau Blumenstraße 4. 2.1

Sofort finden gute Stellen: ein tüchtiger Kellner in einer Bierwirtschaft, sowie eine zuverlässige Restaurationsköchin. Näheres bei Frau **Reinbold**, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Drei Aushilfskellner finden den Sommer über an Sonntagen dauernde Beschäftigung bei **A. Weber**, Wirth in **Beiertheim**.

Kindsmädchen-Gesuch. * Ein ordentliches Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß und sich sonstigen Hausarbeiten willig unterzieht, findet sofort Stelle. Näheres Spitalstraße 43 im Laden.

Gesucht werden: Köche, Kellner, Kutscher, Hausburschen, 1 Kupferputzer, Köchinnen, Kaffeeköchinnen, Weißköchinnen, Kellnerinnen, Zimmer- und Küchenmädchen durch **J. Müller**, Bureau Germania, Adlerstraße 36.

In eine Wurstlerei wird ein junges, braves Mädchen als Verkäuferin gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes unter Nr. 24. *2.2.

Küchenmagd findet sogleich Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 13 im Laden.

Ein Tagelöhner findet Beschäftigung: Ruppurrerstraße 40.

Beschäftigungs-Antrag. Ein fleißiger Arbeiter findet täglich einige Stunden Beschäftigung bei guter Bezahlung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienstpersonal aller Branchen findet sogleich hier und auswärts gute Stellen durch **Kant's Bureau**, Herrenstraße 29, parterre. Ebendasselbst können Mädchen billig wohnen.

M. Dienstpersonal jeder Branche vermittelt und placirt das Stellen-Bureau Frau **Müllich**, Waldbornstraße 45.

Stelle-Gesuch. 2.1. Ein gebildetes Fräulein von angenehmem Aussehen, der französischen Sprache mächtig, sucht in einem bessern Geschäft Stellung als Ladnerin. Näheres bei **S. Fischmann**, Zähringerstraße 29.

Ein zuverlässiger, kräftiger Bursche sucht alsbald passende Stelle durch **Kant's Stellenvermittlungsbureau**, Herrenstraße 29, parterre.

Beschäftigungs-Gesuche. 2.2. Ein Mann sucht seine freie Zeit auszufüllen durch Abschreiben von schriftlichen Sachen aller Art unter verschiedenen Ansprüchen. Näheres bei Frau **Kenz**, Kaiserstraße 95 im 3. Stock.

Eine Böglerin sucht noch einige Kunden. Näheres Marienstraße 1 im 4. Stock des Vorderhauses. Ebendasselbst wird Wäsche im Hause zum Bügeln angenommen und billig besorgt und auf Verlangen im Hause abgeholt. *2.2.

*2.1. **Stroh- und Rohrstühle** werden billig und dauerhaft geflochten bei **Wittwe Vogel**, Durlacherstraße 45.

Verloren. * Dienstag den 14. Juli wurde von der Amalienstraße 19 bis an das Karleibor ein broncierter **Schmetterling** verloren. Der Finder wird freundlich gebeten, denselben in der Amalienstraße 19 im 2. Stock abzugeben.

Stramin nebst rother Wolle wurde vom Institut Friedländer bis Hirschstraße 4 verloren und wolle vom Finder im letzteren Hause, Erdgeschob, abgegeben werden.

Liegengeblieben sind vor etwa 8 Tagen im Laden Erbprinzenstraße 25: 1 baumwollener Regenschirm, 1 Geldsäckchen mit etwas Inhalt und 1 **Schneppgürtel**. **Carl Kley.**

Gefunden. * Mittwoch früh wurde ein **Vortemonnaie** mit Silbergeld gefunden. Abzuholen gegen Ausweis: Kaiserstraße 229 im 3. Stock.

Ein Mattenfänger mit rother Schnauze hat sich verlaufen. Näheres Lessingstraße 38.

Haus-Verkauf. 2.1. In der Kaiserstraße ist ein großes Anwesen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch **S. Fischmann**, Zähringerstraße 29.

Möbel-Verkauf! Sämtliche Holz- und Polstermöbel und Betten für Zimmer-Einrichtungen, Teppiche, Tischdecken, Spiegel und Bettfedern in großer Auswahl zu den billigsten Preisen stets auf Lager bei **P. Hirt**, Ruppurrerstraße 17.

Häuser, Villen, Bauplätze u. s. w. hier und auswärts zu verkaufen durch **Urban Schmitt**, Liegenschafts-Verkaufs-Geschäft, Blumenstraße 4. 6.2.

Billigst zu verkaufen: eine Partie Sopha- und Bettvorlagen, 1 Schlafkanapee, 2 Chaises-longues, 3 Sophas, 3 Fauteuils, 1 Klavierstuhl, 2 Bücherregale, 2 Bücherschränke, 1 großer zweithüriger Speiseschrank, 1 großer Bücherschrank, 1 Bügeltisch, 1 großer Vogelkäfig, Reise- und Handkoffer durch das **Auktionsgeschäft von S. Hirschmann**, Zähringerstraße 29. 4.1.

Starke Platten zu verkaufen. *2.2. Wegen Räumen des Platzes werden starke Einfaßplatten billig abgegeben. Näheres Bahnhofstraße 22.

Verkaufs-Anzeigen. 3.3. Verschiedene Bettlatten mit Federnbetten, Kophaar- und Seegrasmatrassen, zweithürige und nußbaumene Kästen, Chiffonnières, Kommoden, Waschkommoden mit Marmorplatten, Ovals, Klapp-, Küchen- und polirte Tische, eine dunkelbraune Plüschgarnitur, Sopha und 6 Stühle, eine Garnitur mit Fauteuil in Crêpe und Fransen, Divans, Chaises-longues und gewöhnliche Sophas, verschiedene Rohr- und Strohstühle, Bettfedern und Kophaar, Spiegel und Gallerien sind zu verkaufen; ganze Aussteuer bedeutend billiger, im Möbel- und Tapezier-Geschäft Hebelstraße 4.

Zwei **Kolläden** mit Fenstern und Kolläden mit Ladenthüre sind sogleich billigst zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **Billig zu verkaufen:** 1 polirter Eßtisch, 12 schöne Rohrstühle, wovon 6 Stück mit hoher, geflochtener Rückenlehne, und 1 Bügeltisch sind billig zu verkaufen: Karlstraße 21a im 2. Stock.

*2.1. Wegen Wegzug sind sofort zu verkaufen: 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Sopha von rothem Nips, 4 Stück Rohrstühle mit geflochtenen Lehnen, Schirmständer, Handtuchhänder, weiße Vorhänge mit Gallerien, 2 Schreibtische, 1 Nippstisch, 1 goldener Pfeilerstuhl, Tafeltücher, Leintücher, Servietten, Handtücher, neue Zübe, 1 Küchentisch, 1 großer Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Hackloß, 1 feines Wascheverbe, 2 Delgemälde, 1 Kanapeekissen von Sammt mit Goldstickerei, alles nur kurze Zeit im Gebrauch: Scheffelstraße 2, parterre rechts.

Eine eiserne Bettlade sammt Koff, 1 vollständiges Dienstbotenbett, 1 Unterbett, 1 Schrank, 1 Kommode, 1 Leibstuhl, 1 Waschkommode, 2 Fahnen, 1 Schaukel, 1 Kindertisch, 2 viereckige Tische, 1 Tischplatte sammt Gestell und verschiedene Gegenstände sind zu verkaufen: Schloßplatz 5, 3. Stock. Einzusehen jeden Vormittag.

Möbel besonders billig zu verkaufen: vollständig aufger. französl., halbfranzösl., Mainzer und gestrichene Betten, Koffe, Kophaar-, Fieber-, Woll- und Seegrasmatrassen von 7 M., Chiffonnières, Kommoden, ein- u. zweithürige Kästen von 12 M., Ovals, Wasch-, Nacht- und andere Tische, Küchenschränke, **Garnituren** in Fantasiestoff, mit Fransen u. Quasten, von 140 M., Fauteuils, Chaises-longues, Causouses, Kanapees, Galleriestangen, Koffetten und Halter, alles in großer Auswahl, bei **G. Schupp**, Tapezier, Spitalstraße 26.

Ein sehr starker Schinkenkessel, welcher sich sehr gut für eine Wirtschaft eignet, ist billig zu verkaufen: Spitalstraße 20. *

* Zu verkaufen: 1 sehr guter Herd, 1 Schreibtisch, 1 schöner großer und 1 kleinerer Spiegel: Karlstraße 14, parterre.

* Ein Glaskranz für Nippfächer (Säulenform), eine alte Siegelammlung, 12 Platten, nur mythologische Figuren und Portraits, sind zu verkaufen: Hirschstraße 1 im 1. Stock rechts.

* Ein **Regulator**, noch ganz neu, mit Schlagwerk, ist zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 177 im 4. Stock.

Wegen Wegzug billig zu verkaufen: 1 polirte Bettlade mit Koff und Matrasse, 1 Sopha, grün Nips, mit Kophaar, moderne Façon, 1 Sopha (Causou) mit Fantasiestoff, 6 Rohrstühle, mehrere Tische, 1 Kindertisch, Puppenwagen, Baukasten zc., 1 Blumentreppe, 1 großer ovaler Waschtisch, Waschzuber, 1 Fensterverschluss zc., alles im besten Zustande: Akademiestraße 37, 1 Treppe hoch.

Laden-Einrichtung, eine komplette, für ein Kurzwaarengeschäft, ist im Auftrag billigst zu verkaufen durch **S. Fischmann**, Zähringerstraße 29. 3.1.

* Wegen Wegzug billig zu verkaufen: 1 fast noch neues Schreibbureau, 1 Kanapee, mehrere Stühle, 1 Ovale, 1 Auszug- und 1 Küchentisch und 1 fast noch neuer Herd mit Kupferschiff, für eine größere Haushaltung oder kleinere Restauration geeignet: Kronenstrasse 42 im 2. Stock links.

Kauf-Anerbieten.

* In dem Korbwaarengeschäft von F. Niffel, Walbstraße 40 a (Ludwigsplatz), steht ein nur wenig gebrauchter größerer Korb billig zu kaufen.

Kirschenwasser,

altes, Prima-Waare, vom Besitzer des Wellerhofs bei Nesselried, wurde mir zum Verkauf übergeben und ladet Liebhaber ein: E. Fischmann, Bähringerstraße 29. 3.1.

Zwei junge Eichhörnchen,

sehr zahm, sind zu verkaufen: Bähringerstraße 20 im 4. Stock.

Hauskauf-Gesuch 2.1.

im westlichen Stadtteil, mit Einfahrt, Hof und Verköstigte oder Platz dazu. Offerten unter M. A. 105 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuch.

*2.1. Eine gebrauchte, gut erhaltene Elektrisch-Maschine mit konstantem Strom wird zu kaufen gesucht. Angebote bittet man Linkenheimerstraße 7 im 3. Stock abzugeben.

A. Dwis, Durlacherstraße 60,

kauft fortwährend getragene Kleider, Schuhe, Stiefel sowie alte Cylinderhüte und zahlt dafür annehmbare Preise.

Wer einen kleinen, kurzhaarigen Hund in gute Hände abzugeben geneigt ist, wolle seine Adresse gefl. unter H. L. im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Bauschutt 6.6.

kann abgeladen werden: Ecke der Mühlburger- und Uhländerstraße, zunächst in Scheußenhäus.

Wer ertheilt englischen Unterricht und zu welchem Preis? Offerten unter K. 100 postlagernd erbeten.

Ärztliche Anzeige!

Während meiner mehrwöchentlichen Abwesenheit haben folgende Herren Ärzte die Güte, meine Stelle zu vertreten:

- Dr. Bähr, Kaiserstraße 223,
 - Dr. Molitor, Kriegstraße 29,
 - Dr. Müller, Schützenstraße 16,
 - Dr. Nuppert, Kaiserstraße 74,
 - Dr. Schubert, Erbprinzenstr. 3,
 - Dr. v. Seyfried, Kaiserstr. 168,
 - Dr. Weill, Schloßplatz 6.
- Karlsruhe, 11. Juli 1885.

Dr. Baur, 4.3. prakt. Arzt.

Beste rothe und weiße

Tischweine, sowie vorzügliche in- und ausländische **Tafelweine**

in Flaschen zu mäßigem Preis empfiehlt

Louis Lauer, Großh. Hoflieferant.

Branntweine,

alle Sorten, empfiehlt billigt **G. Schwindt sen.,** 6.5. Amalienstraße 34.

Tischweine, garantiert naturrein,

Kaiserstübler	per Flasche ohne Glas	M. — 40,
Tischwein II		M. — 50,
Markgräfler II		M. — 60,
Burgunder II		M. — 70,
Affenthaler		M. — 90,
		M. 1 40,

Julius Hoock,

Weinhandlung, Kriegstraße 28, zunächst der Ecke der Kronenstrasse.

Niederlagen bei den Herren

- E. Carlein, Marienstraße 2,
- E. Fischer, Lessingstraße 22,
- E. Helff, Karls-Friedrichstraße 6,
- M. Hirsch, Kreuzstraße 3,
- J. Häber, Karl-Friedrichstraße 15,
- Carl Klein, Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße,
- Th. Klingele, Schützenstraße 20,
- B. Merkle, Kaiserstraße 160,
- E. Richter, Bähringerstraße 77,
- H. Wolfmüller, Rüppurrerstraße 40.

Die Weinhandlung

von

Max Homburger, 30 Kronenstrasse 30,

empfehlen ihren beliebten,

garantirt ächten Burgunder Rothwein

per Liter in Fässchen à 95 Pf., per Flasche ohne Glas à 85 Pf., per 12 Flaschen ohne Glas à 9 M. 60 Pf. Proben franco in's Haus.

Fruchtbranntwein

per Liter 45 Pf., per 5 Liter 40 Pf.,

Kirschen- u. Zwetschgenwasser

empfehlen **Christ. Grimm,** 3.3. Kaiserstraße 36.

Fruchtbranntwein

per Liter 40 Pf. empfiehlt

3.1. **R. Wolfmüller,** Ecke der Rüppurrer- und Werderstraße.

Frische

Felchen und Soles, neue holl. Vollhäringe (Milchner) sowie Matjes

empfehlen **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Graham-Brod

nach ärztlicher Vorschrift täglich frisch. **W. Schmidt, Hofbäcker,** 3.1. Zirkel 29.

Frische

Felchen,

Tagespreis 90 Pf. per Stück, bei **L. Sturm,** gegenüber der Infanteriekaserne.

Neue holl. Vollhäringe

empfehlen **H. Mengis,** Amalienstraße 37.

Neues Sauertraut

empfehlen **B. Kühn,** 2.1. Herrenstraße 16.

Neue grüne Kernen

empfehlen **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Neue grüne Kernen

empfehlen 3.1. **R. Wolfmüller,** Ecke der Rüppurrer- und Werderstraße.

Flaschenbiere:

Print'sches Lagerbier	per Flasche	18 Pf.,
Exportbier		20 Pf.,
"Nitterbräu		
Schweizinger Lagerbier		20 Pf.,
Exportbier		22 Pf.,
"Eulmbacher		
dunkles Exportbier		30 Pf.,
lichtes Salon-Tafelbier		30 Pf.,
Saug'sches Gesundheitsbier		45 Pf.,

ohne Glas frei in's Haus, empfiehlt

Friedrich Malsch, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57.

Münchener

Gesundheits-Bier

"Savaria".

Eine ganze Flasche ohne Glas 45 Pf.,

" halbe " " " 30 "

Allein-Verkauf bei **Emil Richter,** 3.2.

Bähringerstraße 77, hinter der Hauptpost.

Flaschenbier:

ff. Höpfner'sches Exportbier, " Sinner'sches Exportbier, hell, " Sinner'sches Exportbier, dunkel, nach Münchener Art, " Clever'sches Exportbier empfiehlt bei Abnahme von 5 Flaschen frei in's Haus 2.1.

Th. Schneider, Ritterstraße, gegenüber der Post.

Zum Aufsetzen

empfehlte:
Kirschenwasser,
Fruchtbraunwein,
Zwetschgenwasser,
Arac, Rum und Cognac
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Bergmann's Zahnwasser

unübertroffen gegen Zahnschmerz, reinigt und conservirt die Zähne und gibt dem Munde angenehmsten Wohlgeruch. — Vorräthig in Fl 60 Pf. und M. 1.20 bei **Otto Wettlin.** 4.3.

Staßfurter

Badesalz

empfehlte
die Material- und Farbwaren-
Sandlung von
W. L. Schwaab,
Groß. Hoflieferant.

Kaiserstraße Nr. 124b,

Vorhänge jeder Art,

weiß und crème,
große und kleine,
in den neuesten Dessins
in nur bekannt guten Qua-
litäten empfehlte zu den billig-
sten Preisen

Franz Perrin,

Groß. Hoflieferant,
Kaiserstraße Nr. 124b,
Karlsruhe.

Tülle und Mulls zum Ausbes-
sern von Vorhängen.

Reste von Vorhangstoffen und
einzelne Paare werden unter dem
Preis abgegeben. 4.2.

Damenstehkragen,

glatt Seinen, per 1/2 Duzend von
75 Pfg. an, glatt Shirting 1/2
Duzend 45 Pfg., circa 50 Duz.
Damen- und Kinderkragen,
auch hochfeine Sachen zu jedem
Preis.

Oscar Beier,

Ritterstraße 4. Kaiserstraße 141.

Damen

werden in und außer Abonnement fristet.
S. Jäger, Marienstraße 2.
Nächsten Monat **Amalienstraße 39.**

Schürzen,

Damenhemden, Bettjacken,
Unterröcke, Damenhosen,
Kinderwäsche,
Morgenhauben, Kinderkleidchen,
Strümpfe, Handschuhe etc.,
Preise bekannt billig,

empfehlen

Geschwister Knopf,

147 Kaiserstraße 147.

Détail-Verkauf zu Engros-Preisen.

Brüsseler Corsets,

elegantester Schnitt, bestes Material,
empfehlte

Joseph Halle,

96 Kaiserstraße 96,
Spezial-Geschäft für Corsetten.

PARFUMERIE GALANTERIE

Friedrich Blos

F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstraße 104.

empfehlte grosse Auswahl

Zerstäuber

(Raffraichisseure).

Zum Wohnungswechsel.

Vorhang-Gallerien

in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Albert Oberst,

221 Kaiserstraße 221.

N.B. Das Aufmachen wird prompt besorgt.

Nur 5 Mark!

300 Duzend **Teppiche** in reizendsten türki-
schen, schott. und buntfarbigen Mustern, 2 Meter
lang, 1 1/2 Meter breit, müssen schleunigst geräumt
werden und kosten pro Stück nur noch 5 Mark
gegen Einzahlung oder Nachnahme. **Bettvor-
lagen**, dazu passend, Paar 3 Mark.

Adolf Sommerfeld, Dresden.
Wiederverkäufeln sehr empfohlen.

Zahnkünstlerin

Frau **Cliesja Glöckler** von Mannheim
empfehlte sich den geehrten Damen und Herren im
schmerzlosen Zahnziehen, dauerhaften Plombieren,
schmerzlosen Nerventöden. Zähne werden gut ge-
reinigt. Lager von ächtem Zahnpulver, welches
die Zähne in bestem Zustande hält. Anfertigung
künstlicher Zähne bei sehr billiger Berechnung.
Arme werden berücksichtigt. Alles unter Garantie.
Das große Vertrauen, das ich in Mannheim ge-
nieße, möchte mir auch in Karlsruhe und Umgegend
zu Theil werden.

Frau **Glöckler** ist an jedem Samstag und
Sonntag von Morgens 7 bis Abends 7 Uhr hier
zu sprechen: **Waldstraße 63, Ludwigplatz, im
2. Stock.**

N.B. Gebisse werden von Morgens bis Abends
angefertigt, per Zahn 4 Mark.

Loose

zur II. Lotterie der Stadt
Baden, erste Ziehung am
5. August, zu haben bei

C. W. Keller, am Ludwigplatz.

Das Atelier für Haararbeiten

von **H. Schapke,** Friseur, Waldstr. 38,
empfehlte sich zur Anfertigung sämtlicher
Arbeiten für Damen, als: Köpfe, Scheitel,
Chignons, Nackenlocken etc., sowie für Her-
ren: Perrücken, Couplets und Gärte zu den
billigsten Preisen in gediegenster Arbeit 12.9.

Herdfabrik

von 3.1.

F. Biedermann,

Bürgerstraße 1,

empfehlte ihr großes Lager

Kochherde

in jeder Größe und nach Maß, mit
den neuesten Patent-Sparrosten versehen,
unter mehrjähriger Garantie bestens.

Reparaturen billigt.



Grabdenkmale

jeder Art
und in allen Steingattungen
fertigt das Etablissement für
Steinbearbeitung

Karl Rupp & Cie.,

Durlacherlandstraße.
Ausstellung von fertigen Grab-
denkmalen.
Musterbuch und Anschläge
stehen gern zu Diensten.

Empfehlung.

Ich empfehle mich für Karlsruhe und Mühlburg
im Eisen- und Herbausmauern. Auch werden
bei noch guten Ofen die ausgebrannten Theile zu
ersehen übernommen, da ich durch lange Jahre die
Erfahrung habe, solche gut auszuführen.

Franz Wabal.

Bestellungen für Karlsruhe bei Frau **Gerlan,**
Kaiserstraße, für Mühlburg bei Kaufmann **Laengin.**

3.2. Zur

Herbst-Aussaat

empfehlte in ächter, keimfähiger Qualität:

Winter-Endivien, breiter, voll-

herziger,

Feldsalat (Sonnenwirbele), ge-

wöhnlicher,

Feldsalat, holländ., breitblättriger,

Winterkopfsalat, brauner und

grüner,

Spinat (Biroslay), größter, breit-

blättriger,

Kerbelrüben, sibirische,

Herbstrüben, weiße,

Winter-Nettig (Laon, Gournay,

Pariser).

C. Frohmüller,

Samenhandlung, Waldstraße 38.

Forlene Dielen,

großer Vorrath, trocken, in der Stärke von
35—40 mm, besonders für Glaserarbeit ge-
eignet, empfehlte

Joh. Kellhauer,

2.2. Sägewerk. Dos.

Alte Branerei Brink.

Lagerbier

nach Pilsener Art.

Zur Herbst-Ausfaat

empfehle ich nachstehende Sämereien in freischer, keimfähiger Qualität, als:

Winter-spinat, breiter,
Spinat, monströser, von Brestlay, größter rundbl. Riesen-,
Feldsalat oder Sonnenwibel, gewöhnl.,
 " holländ. breiter,
 " engl. oder ital. breiter, sehr zu empfehlen,
Winter-Endivien, gelber und grüner, breiter, vollherziger,
Winter-Kopfsalat, gelber und brauner,
Winter-Kettig, violetter, von Gourmy,
Weißkraut, spitzes und breites,
Wirsing, früher und später,
Teltower- und **Kerbelrüben**,
Carotten, **Schwarzwurzeln**, **Man-gold**, **Peterfilie**, **Kerbel** u.;
 von Blumen-samen:
Pensées, **Alpen-Bergis-mein-icht**, weiße und blaue **Silene** und viele andere,

worüber Preis-courant verabreicht wird.

Carl Weiss,

Samenhandlung,
 96 Rähringerstraße 96.

1882er Laubenheimer Weine, eigenes Gewächs, garantirt rein, aus unserer Gutekellerei à 60 Pf. per Liter excl. Faß ab Station Laubenheim, in Gebinden von 50 Liter an, soweit Vorrath reicht.

Berfahrt, wenn nicht anders vereinbart, gegen Nachnahme:

Gutsverwaltung Lothary-Aue.

Ad. Löffel.

3.1. Weissenau bei Mainz.

Bräuerei Bischoff,

Herrenstraße.

Heute Freitag Morgens Wellfleisch und neues Sauerkraut, Abends Leber- u. Griebenwürste sowie Lyoner- und Schinkenwürst, Samstag Schwarzenmaggen empfiehlt

Karl Weissinger.

Auch ist fortwährend reines Schweinefett per Pfund 80 Pfg. zu haben.

Empfehlung.

Heute früh 9 Uhr Kesselfleisch, Mittags haus-gemachte Leber- und Griebenwürste, nebst feinem Stoff Moninger'schen Lagerbiers. Abends Konzert. Eintritt frei.

Ed. Greulich, zur Sonne.

Zum Storchenest,

Scheffelstraße 46.

Morgen Samstag den 18. Juli

Großes Concert

von der Kapelle früherer Militärmusiker.

Zugleich empfehle einen feinen Stoff Lagerbier aus der Union's-Bräuerei nebst frisch gebackenen Fischen und sonstigen kalten und warmen Speisen, was empfehlend anzeigt

2.1. **K. Soll.**

Café Hunold.

Freitag den 17. Juli

**Extra-Vorstellung
 Komiker Wiesner.**

Anfang 8 Uhr.

Jeder Hausfrau sind
Knorr's gekochte Erbsen-, Bohnen- und Linsenmehle,
 die selbst nur mit Wasser gekocht vorzügliche, rasch zubereitete, auch Magenkranken sehr zuträgliche Suppen geben, zu empfehlen; ebenso

Knorr's Julienne, Grünkernmehl, Hafergrütze, Tapioca-Julienne etc.;

ferner ist Mütteru als rationellstes Kindernahrungsmittel ganz besonders zu empfehlen

Knorr's Hafermehl oder Gerstenmehl,

15.14. **Knorr's** Leguminosen-Präparate

vorzüglichstes blutbildendes u. leichtest verdauliches Nahrungsmittel für alle Lebensalter.

Su haben in den meisten besseren Apotheken, Colonialwaaren- u. Delicatessen-Handlungen.

Lieler natürliches Mineralwasser

Delicätes-Tafelgetränk: schmeckt dem Selterswasser ähnlich und mit Weiswein und Zucker gemischt, wie Kunst-Champagner. Bestes Vorbeugungs- und Heilmittel gegen Husten, Heiserkeit, Affectionen u. von l. med. Autoritäten auch bei Harn- und Nierenleiden mit Erfolg angewendet. Berfahrt nach allen Ländern in Kisten von 25 Bouteillen an. Preis der ganzen Flasche 30 Pfg. und der halben 20 Pfg. Bad- und Brunnenverwaltung. Bad Riel bei Schliengen in Baden. 63.21.

30.30.

Birresborner natürliches Mineralwasser,

Tafelgetränk Sr. Durchl. d. Fürsten Bismarck,

ist, wie häufig öffentlich nachgewiesen, das beste Tafelwasser Deutschlands.

General-Dépôt für Karlsruhe: Julius Dehn.

Kronthaler Mineralwasser: Apollinis-Brunnen, Wilhelms-Quelle,

vielfach prämiert, unter Anderem Sydney, München, Brüssel, Genua mit nur höchsten Auszeichnungen als

bestes Tafelwasser.

Consumenten natürlicher Mineralwasser werden dies gelegentlich einer Probe bestätigt finden.

Verkäuflich in den bekannten Depôts und fast allen grösseren Spezerei- und Delicatessen-Geschäften. 6.2.



73 Luisenstrasse 73,

empfehl



Corsetts

in den neuesten und elegantesten Formen.



Niederlage für Karlsruhe bei

Rich. Weissbach, Kaiserstrasse 97,

woselbst sich stets eine grossartige Auswahl von den einfachsten bis hoch-elegantesten **Corsetts** und **Tournuren** zu äusserst billigen Preisen am Lager befindet.

Anfertigungen nach Maass in kürzester Zeit.

Reparaturen werden schnell und billigst besorgt.

Ausverkauf.

Wegen Lokalwechsels habe ich mein großes Lager in Spiegel- und Bilder-rahmen zu bedeutend herabgesetzten Preisen einem Ausverkauf ausgesetzt.

NB. Einige größere Pfeilerspiegel in Goldrahmen werden zu jedem an-nehmbaren Preis abgegeben.

Ph. Siegele, Vergolder,

Kaiserstraße 36.

4.1.

Freunden und Bekannten die Mittheilung, dass ich am 15. d. Mts. in London durch die Geburt eines Enkels beglückt worden bin.

Ferd. Mayer.

Großes Preisfesten. Gabenwerth 600 Mark.

21. Geworfen sind 400 Serien, höchster Wurf 25 Regel. Zu dessen Schluss ladet höflichst ein Albert Wüst, Gasthaus zum Lamm in Durlach.

Brauerei Bischoff, Herrenstraße.

Heute Freitag den 17. Juli, Abends 8 Uhr, Zweites u. letztes humoristisches Concert der allbekanntesten Nürnberger Singpielhalle Michel und Collegen (1 Dame, 3 Herren). Urfideles und urkomisches Programm.

Soeben erschien: Dr. med. Gsell-Fels, die Bäder u. klimatischen Kurorte des Schwarzwaldes und des Rheins mit Abbildungen und einer Karte. 4 Mk. Vorräthig bei Th. Ulrici, Kaiserstrasse 157.

Todes-Anzeige.

* Statt besonderer Anzeige theilen wir allen unseren Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht mit, daß unsere innigstgeliebte Gattin und Mutter

Josephina Schaber, geb. Everts, im Alter von 63 Jahren heute Morgen 1/2 6 Uhr sanft verschieden ist.

Um stille Theilnahme bittet im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

H. Schaber, Güterexpeditor.

Karlsruhe, den 16. Juli 1885. Blumenpenden bittet man im Sinne der Verbliebenen zu unterlassen.

Die Beerdigung findet am Freitag, Abends 1/2 6 Uhr, vom Trauerhause, Bürgerstraße 19, aus statt.

Frohsinn.

21. Samstag den 18. d. Mts., Abends 1/2 9 Uhr, bei günstiger Witterung

Familien-Abend

mit Musik im Stadtgarten, wozu die verehr. Mitglieder nebst Angehörigen freundlichst eingeladen werden. Eintritt frei. Der Vorstand.

Anzeige.

* Zufolge gestriger Versammlung zeigen wir hiermit der hiesigen verehrlichen Einwohnerschaft ergebenst an, daß die Knaben-Kapelle, unter der Leitung des Herrn Kapellmeisters Glück, gleich wie früher fortbesteht.

Die Schüler der Knaben-Kapelle werden deshalb auf Freitag den 17. d. Mts., Abends 7 Uhr, zur Feststellung des Stundenplans in die Wohnung des Herrn Glück höflich eingeladen. Karlsruhe, den 16. Juli 1885.

Mehrere Eltern der Schüler.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

16. Juli Wilhelm Gae von Sulzfeld, Landwirth a. d. B., mit Elisabeth Lang Wittwe, geb. Gortler, von Sulzfeld.

16. „ Jakob Schmit von Bellheim, Müller in Weingarten, mit Luise Menckler von Weingarten.

16. „ Wilh. Niedermeyer von Seane, Schreiner hier, mit Kath. Gorenzmeier von Nafsbach.

Todesfälle:

14. Juli August, alt 3 Monate 19 Tage, Vater Fetzer bedert.

15. „ Heinrich, alt 1 Monat 3 Tage, Vater Schupmann Müller.

16. „ Josefine Schaber, alt 63 Jahre, Ehefrau des Güterexpeditors Schaber.

Teinacher Wasser

Kohlensaures Tafelwasser ersten Ranges, von perlender Frische und Klarheit, ohne irgend welchen künstlichen Zusatz. Seit 5 Jahrhunderten bekannt als herrliche Erfrischung dem Gesunden und bewährtes Heilmittel dem Kranken.

In ganzen Krügen 25 Pf., in halben Krügchen 18 Pf.

Krüge werden gegen eine Vergütung von 5 und 3 Pf. wieder zurückgenommen.

Haupt-Depot bei

Friedr. Maisch, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57.

Niederlagen bei den Herren:

Fr. Artmann, Seminarstraße 9, Jul. Bodenweber, Kafanenstraße 2, Fr. Benzl, Kaiserstraße 122, Gust. Bröner, Wilhelmstraße 1, Wilh. Doll, Spitalstraße 25, Rob. Frig Wittwe, Kaiserstraße 229, Chr. Grimm, Kaiserstraße 36,

Eug. Helff, Karl-Friedrichstraße 6, Karl Hager, Karl-Friedrichstraße 22, J. Küst, Kaiserstraße 54, Herm. Munding, Kaiserstraße 187, Ernst Schneider, Amalienstraße 29, W. L. Schwaab, Großherzogl. Hoflieferant, Amalienstraße 19.

Café Nowack.

Freitag den 17. Juli

Grosses Militär-Concert

von der ganzen Kapelle der Unteroffizier-Schule Ettlingen, unter Leitung ihres Kapellmeisters A. Honrath. — Anfang 8 Uhr. Eintritt frei. Bei ungünstiger Witterung Streichmusik im Saal.

Volks-Garten.

Telegramm.

Concert. Kapellmeister Heuser vom Regiment Rastatt. Ganze Kapelle. Sonntag den 19. Juli.

Freitag den 17. Juli, Abends 6 Uhr,

im Stadtgarten

Zweites

Grosses Concert

des

Berliner Philharmonischen Orchesters

unter Leitung des Hofkapellmeisters

Professor Franz Mannstaedt.

PROGRAMM.

- 1. Kaisermarsch Wagner.
2. Ouverture Nr. 3 zur Oper „Leonore“ Beethoven.
3. Leonore, 5te Sinfonie E-dur Raff.
I. Liebesglück: a. Allegro, b. Andante quasi Larghetto.
II. Trennung. Marschtempo.
III. Wiedervereinigung im Tode.
Introduction und Ballade nach Bürger's „Leonore“.
4. Ouverture zur Oper „Oberon“ Weber.
5. Faust-Fantasie für Violine. Sarasate.
vorgetragen von Herrn Concertmeister Bleuer.
6. In Mittelasien. Eine Steppenskizze Borodine.
7. Fantasie über Themen aus „Rigoletto“ für Clarinette Bassi.
vorgetragen von Herrn Karl Rode.
8. Ouverture zur Oper „Rienzi“ Wagner.

Eintrittspreise:

Table with 2 columns: Tageskasse and Kasse am Stadtgarten. Rows for Erwachsene Abonnenten, Kinder von Abonnenten, Erwachsene Nichtabonnenten, Kinder von Nichtabonnenten.

Billetverkauf der Tageskasse in der Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster.

Die geehrten Abonnenten des Stadtgartens wollen beim Kauf der Billets die Abonnementskarten vorzeigen! Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in der Festhalle mit Restauration statt.

Concerte des Philharmonischen Orchesters.

22. Der städtische controlirende Diener ist strengstens angewiesen, sich von den Besitzern der Abonnenten-Concertbillets die Stadtgarten-Abonnementskarten vorzeigen zu lassen, andernfalls 20 Pf. Nachzahlung zu verlangen. Nach 4 Uhr wird eine weitere Controlle stattfinden, ob sämtliche Besucher des Stadtgartens mit Concertbillets versehen sind, worauf hiermit besonders aufmerksam gemacht wird.

